
Stadtsparkasse München bietet Kunden weltweites Netzwerk

Zunehmend nutzen auch mittelständische Unternehmen Chancen der Globalisierung

München (sskm). Über ihre Beteiligung an der Gesellschaft „S-CountryDesk“, einem weltweiten Netzwerk von Kooperationspartnern, ermöglicht die Stadtsparkasse München ihren Kunden nun auch, Chancen aus dem Zusammenwachsen der internationalen Märkte zu nutzen.

Die Einrichtung der deutschen Sparkassenorganisation bietet Kontakte zu weit über 1.000 Partnern in allen Regionen der Welt. Eckpfeiler des Netzwerks sind renommierte Auslandsbanken, die wie die Stadtsparkasse München regional verwurzelt sind und daher die Märkte vor Ort sehr gut kennen. Diese wiederum vermitteln Ansprechpartner bei Behörden und Kammern vor Ort.

„Von der Globalisierung profitieren nicht nur Großkonzerne, auch mittelständische Unternehmen sind mit Kooperationen, beim Einkauf und bei der Produktion zunehmend jenseits der Grenzen aktiv“, erläutert Harald Strötgen, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse München, die Beweggründe für das geschaffene Netzwerk. „Über die Beteiligung am „S-Country Desk“ vermitteln wir unseren Kunden beispielsweise Kontakte zu möglichen Geschäftspartnern im Ausland und unter-

stützen sie bei der Auswahl geeigneter Investitionsprojekte“, so Harald Strötgen. Somit können Kunden auf Auslandskontakte ohne großen eigenen Aufwand zurückgreifen.

Über die Verbindung zu ausländischen Kreditinstituten ist es den „S-CountryDesk“-Spezialisten beispielsweise möglich, Auskünfte über potenzielle Geschäftspartner zu erhalten. Darüber hinaus holen sie individuell für Kunden Informationen über Investitionsbedingungen und Fördermöglichkeiten im jeweiligen Zielland ein.

Zudem haben Kunden der Stadtparkasse die Möglichkeit, von München aus Konten bei Partnerbanken im Ausland zu eröffnen und die vorhandene Infrastruktur des Netzwerks vor Ort zu nutzen. Dies ist auch für Privatkunden interessant, die eine Immobilie im Ausland erwerben wollen und dazu beispielsweise Kontakte zu Immobilienexperten in der Wunschregion suchen.

Unter der Internet-Adresse www.countrydesk.de bietet die Gesellschaft, an der inzwischen 27 deutsche Großsparkassen beteiligt sind, unter anderem aktuelle Informationen über Marktchancen in den einzelnen Regionen als Anregungen für grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen sowie aktuelle Terminhinweise.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 36 SB-Servicestellen sowie Betreuungs- und KompetenzCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet.

Mit knapp 850.000 Kunden und einer Bilanzsumme von 13 Milliarden Euro ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und siebtgrößte deutsche Sparkasse. Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt knapp 2.800 Mitarbeiter und 250 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.